

Rundschreiben Nr. 2016-013



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

Präsidium

Stv. Leiter Einsatz

Carsten Schlepphorst

Im Niedernfeld 1-3

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 0 57 23 . 9 55-422

Telefax: 0 57 23 . 9 55-5 29

E-Mail: dcp@dlrg.de

Internet: www.DLRG.de

Kürzel CS/MB

Datum: 19/02/2016

Verteiler: LV-Geschäftsstellen @
Leiter Einsatz und Stellvertreter @
Trainer B u. C @
Referenten und Sachbearbeiter Rettungssport @
Gliederungen

Zur Kenntnis: Präsidialrat (o. Anlage) @
GS, BJV (o. Anlage) @

Betreff: Qualifikation zur WM 2016 - DLRG Cup Pool
vom 08. – 09. Juli 2016

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

hiermit laden wir euch ganz herzlich zur

Qualifikation zur WM 2016 DLRG Cup Pool

nach Warendorf ein.

Veranstalter: Präsidium der DLRG
Ausrichter: Leitung Einsatz

Weitere Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Ausschreibung.
Sie kann im Internet unter www.dlrg.de/sport abgerufen werden.
Alternativ kann sie auch in der Bundesgeschäftsstelle, Referat 2 (Tel. 05723/955 422)
oder unter rettungssport@bgst.dlrg.de angefordert werden.

Alle weiteren Informationen zur Qualifikation zur WM 2016 / DLRG Cup Pool (DCP) 2016 werden
ausschließlich im Internet auf der Homepage der DLRG unter www.dlrg.de/sport veröffentlicht.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Carsten Schlepphorst
stv. Leiter Einsatz
Präsidium der DLRG

1. ZIELSETZUNG	3
2 MELDUNG	3
2.1. MELDEPORTAL.....	3
2.2. MELDEFRISTEN	3
2.3. ALTERSKLASSEN.....	4
2.4. DISZIPLINEN	4
3. QUALIFIKATIONSKRITERIEN, REGELWERK UND ZULASSUNG	5
3.1. QUALIFIKATIONSKRITERIEN.....	5
3.2. SONSTIGE REGELN	5
3.3. MELDEZEITEN	6
3.4. NACHTRÄGLICH ERHÖHTES MELDEGELD (NEM)	6
4. WETTKAMPF	7
4.1. ANMELDUNG VOR ORT.....	7
4.2. STARTUNTERLAGEN.....	7
4.3. VERANSTALTUNGSORT / WETTKAMPFBEDINGUNGEN.....	7
4.4. WETTKAMPFMATERIAL.....	8
4.5. ERGEBNISSE	8
4.6. SIEGEREHRUNG	8
4.7. KAMPFRICHTER.....	8
4.8. ZEITPLAN	8
4.9. DOPINGKONTROLLEN	9
5. KOSTENREGELUNG	10
6. SONSTIGES	11
6.1. KOMMUNIKATION UND INFORMATION	11
6.2. ANREISE.....	11
6.3. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	11
7. TERMINE UND FRISTEN	12
ANLAGE 1 ERKLÄRUNG GEM. § 4 REGELWERK DES NATIONALEN REGELWERKS	13

1. Zielsetzung

Die Veranstaltung hat zum Ziel die Qualifikation der Nationalmannschaft für die WM2016 auf der Basis eines breiten Teilnehmerkreises durchzuführen. Dabei soll neben den Kaderathleten der Bundesebene insbesondere leistungsstarken Junioren und dem erweiterten Kreis um die Nationalmannschaft die Möglichkeit zur Sichtung gegeben werden. Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern ab 15 Jahren (Jahrgang 2001 und älter) eine zusätzliche Gelegenheit bei einer Veranstaltung auf nationalem Niveau mit internationalem Wettkampfcharakter ihre Leistung zu zeigen. Dabei liegt der Fokus auf den Einzelstreckendisziplinen. Eine Mehrkampfwertung mit einer Mindestanzahl von absolvierten Disziplinen ist den Deutschen Meisterschaften vorbehalten.

2 Meldung

2.1. Meldeportal

Die Anmeldung der Teilnehmer ist ausschließlich über ein Meldeportal auf der Homepage der DLRG möglich

www.dlrg.de/sport

Die Meldung zur Qualifikation WM 2016 / DLRG Cup Pool (DCP) 2016 erfolgt durch die unterste Gliederungsebene. Diese hat das Vorliegen der Teilnahmeberechtigung gemäß §4 des Nationalen Regelwerks Stand 01.01.2016 ausdrücklich zu bestätigen. Hierzu muss eine durch die meldende Gliederung unterschriebene Erklärung nach § 4 Regelwerk (Anlage 1) in elektronischer Form (PDF, JPG) per E-Mail bis zum Meldeschluss bei folgender E-Mail-Adresse eingehen:

dcp@dlrg.de

Teilnehmer für den Line Throw müssen für die meldende Gliederung im laufenden Wettkampfsjahr startberechtigt sein und mit der Meldung spätestens bis zum Meldeschluss namentlich angemeldet werden.

2.2. Meldefristen

Offizieller Meldeschluss ist der
27.05.2016

Nach Ablauf der Meldefrist werden die Anmeldedaten aus dem Meldeportal zur weiteren Bearbeitung in andere Systeme übertragen. Änderungen, die nach diesem Stichtag im Meldeportal eingegeben werden, können nicht berücksichtigt werden.

Die Meldelisten werden bis 03.06.2016 veröffentlicht. Danach haben die Gliederungen bis 10.06.2016 die Möglichkeit, Schreib- und Erfassungsfehler zu korrigieren.

Hierzu genügt eine Mail an

dcp@dlrg.de mit dem Betreff: *DCP2016: Name der Gliederung - Korrektur Meldung.*

Meldungen bzw. Änderungen von Meldungen, die nach dem offiziellen Meldeschluss erfolgen, werden nicht berücksichtigt. Ummeldungen der Teilnehmer kurz vor Wettkampfbeginn werden nicht angenommen.

2.3. Altersklassen

Es werden alle Teilnehmer ab Jahrgang 2001 in einer Altersklasse (Offene Altersklasse) getrennt für männliche und weibliche Teilnehmer gewertet.

2.4. Disziplinen

A) Einzeldisziplinen gemäß ILS Regelwerk

- 200m Obstacle Swim
- 100m Manikin Tow with Fins
- 100m Rescue Medley
- 100m Manikin Carry with Fins
- 50m Manikin Carry
- 200m Super Lifesaver

B) Mannschaftsdisziplin gemäß ILS Regelwerk

- Line Throw

C) Teilstrecken aus den Mannschaftswettbewerben gemäß ILS Regelwerk als Einlagewettkampf

- 50m Obstacle Swim,
dies entspricht der ersten Teilstrecke der Staffeldisziplin
Obstacle Relay – 4 x 50 m
- 25m Manikin Carry,
dies entspricht der ersten Teilstrecke der Staffeldisziplin
Manikin Relay – 4 x 25 m
- 50 m freestyle towing a rescue tube
dies entspricht der dritten Teilstrecke der Staffeldisziplin
Medley Relay – 4 x 50 m
-
- 50m freestyle with fins
Dies entspricht der zweiten Teilstrecke der Staffeldisziplin
Medley Relay – 4 x 50m

Jeder Teilnehmer kann in einer Disziplin nur einmal starten.

3. Qualifikationskriterien, Regelwerk und Zulassung

3.1. Qualifikationskriterien

Der DCP2016 wird nach dem gültigen *ILS Competition Rulebook 2015-2019 Edition* für die Weltmeisterschaften 2016 durchgeführt. Dieses kann unter <http://www.ilsf.org/lifesaving-sport/rules> abgerufen werden.

Sofern die ILS nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor dem DCP2016 eine Aktualisierung veröffentlicht, kommt diese zur Anwendung.

Abweichungen zum Internationalen Regelwerk der ILS, die in dieser Ausschreibung ausgeführt sind, haben Vorrang vor dem ILS Regelwerk.

Abweichend zum ILS Regelwerk gelten grundsätzlich die Regelungen aus §4 (1) des Regelwerks Rettungssport der DLRG (Stand 01.01.2016).

Startberechtigt sind alle Teilnehmer, die die Meldezeiten aus Abschnitt 3.3 durch ein offizielles Wettkampfprotokoll nachweisen können. Dabei können Rettungswettkämpfe seit dem 01.01.2015 berücksichtigt werden, die in einem 50m-Becken ausgetragen wurden.

Das Protokoll muss den Vorgaben des Nationalen Regelwerks §16 Stand 01.01.2016 entsprechen. Hierzu gehören neben dem Ergebnis insbesondere Angaben zu

- Veranstalter und Ausrichter
- personelle Besetzung von Veranstaltungsleitung, Schiedsgericht, Wettkampfleitung, Kampfgericht
- Wettkampfanlage (Größe und Tiefe des Schwimmbeckens), Wassertemperatur, Anzahl der Bahnen, Aufnahmetiefe der Puppen
- **Originalunterschriften des Leiters Schiedsgericht und des Protokollführers**

Für offizielle Veranstaltungen der Bundesebene (DM2015, JRP2015, DP2015, DCP 2015) sowie die EM 2015 genügt ein Auszug der Ergebnisliste, da die übrigen Anlagen des Protokolls dem Veranstalter vorliegen.

Eine Überprüfung der Protokolle und damit der Startberechtigung erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung nicht. Sofern die Meldezeit im Vorlauf nicht erreicht wurde, wird ein nachträglich erhöhtes Meldegeld fällig (s. Abschnitt 3.4).

3.2. Sonstige Regeln

Das internationale Regelwerk (ILS-Rulebook) verpflichtet Teilnehmer und Helfer zum Tragen einer Badekappe und beschreibt die zulässige Schwimmbekleidung. Letzteres wird auch im nationalen Regelwerk unter § 10 Absatz 5 zulässige Schwimmbekleidung definiert. Das Merkblatt E9-001 ist in der aktuellen Fassung Bestandteil dieser Ausschreibung.

- Merkblatt E9-001 Regeln zur Schwimmbekleidung bei rettungssportlichen Wettkämpfen der DLRG

Im Übrigen verweisen wir aus Sicherheitsgründen auf die Merkblätter

- Merkblatt M3-001 Schwimmen und Tauchen mit Schwimmbrillen
- Merkblatt M3-002 Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Diese können unter www.dlrg.de/sport abgerufen werden.

3.3. Meldezeiten

	Meldezeiten	
	m	w
100m Rescue Medley	1:17,71	1:29,93
100m Manikin Tow with Fins	1:05,47	1:15,44
100m Manikin Carry with Fins	0:58,70	1:07,13
200m Obstacle Swim	2:27,33	2:38,44
200m Super Lifesaver	2:43,36	3:07,47
50m Manikin Carry	0:36,73	0:45,16
Line Throw	0:18,02	0:20,80
50m Obstacle Swim	0:27,00	0:31,00
25m Manikin Carry	0:18,00	0:22,00
50 m Freestyle towing a rescue tube	0:27,50	0:31,50
50m Freestyle with fins	0:18,50	0:21,00

3.4. Nachträglich erhöhtes Meldegeld (NEM)

Gliederungen, deren Teilnehmer die geforderte Mindestmeldezeit (3.3) im Vorlauf nicht erreichen bzw. langsamer sind, haben ein nachträglich erhöhtes Meldegeld in Höhe von 50€ pro nicht erbrachter Meldezeit zu entrichten. Dies gilt auch für Teilnehmer, die disqualifiziert werden oder den Wettkampf nicht beenden.

Das NEM ist sofort nach Aufforderung durch den Veranstalter in der Schwimmhalle zu entrichten. Der Veranstalter kann sämtlichen Teilnehmern einer Gliederung die Fortsetzung des Wettkampfes verweigern, wenn diese das nachträglich erhöhte Meldegeld nicht unmittelbar nach Aufforderung entrichtet.

Das nachträglich erhöhte Meldegeld entfällt, wenn die Gliederung für den Teilnehmer mit einem Wettkampfprotokoll, das den Anforderungen der Qualifikationskriterien (Abschnitt 3.1) entspricht, nachweist, dass die erforderliche Meldezeit in einem Wettkampf ohne Disqualifikation oder Punktabzug erzielt wurde.

4. Wettkampf

4.1. Anmeldung vor Ort

Die Schwimmhalle der Sportschule der Bundeswehr ist der zentrale Veranstaltungsort. Eine Anmeldung der Teilnehmer vor Ort ist nicht erforderlich. Die Ausgabe der bestellten Essenmarken für das Mittagessen am Samstag erfolgt am Freitagnachmittag im Rahmen des ersten Wettkampftages.

4.2. Startunterlagen

Die laut §4 des Nationalen Regelwerks Stand 01.01.2016 erforderlichen Startunterlagen müssen von allen Teilnehmern beim Wettbewerb mitgeführt werden. Teilnehmer mit unvollständigen Unterlagen werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Der Veranstalter behält sich vor, Startunterlagen/Mitgliedsbücher im laufenden Wettbewerb in Stichproben zu überprüfen.

4.3. Veranstaltungsort / Wettkampfbedingungen

Sportschule der Bundeswehr
Dr.-Rau-Allee 32
48231 Warendorf

Wettkampfstätte:	Sportschule der Bundeswehr in Warendorf
Wettkampfbahnen:	8 Bahnen mit 50 Meter Länge
Wassertemperatur:	ca. 27 °C
Wassertiefe:	3,71m bis 1,80m

Die Disziplin *25m Manikin Carry* wird voraussichtlich im Einschwimmbecken ausgetragen (5 Bahnen mit 25 Meter Länge, ca. 27 °C, Wassertiefe 1,80 Meter)

Der Veranstalter behält sich vor, das Wettkampfbecken für diese Disziplin kurzfristig am Wettkampftag zu ändern. Bei einer Durchführung auf der 50m-Bahn ist das Ziel in der Beckenmitte.

Die Zeitnahme bei dieser Disziplin erfolgt per Hand. Bei allen anderen Disziplinen wird das Ergebnis per elektronischer Zeitnahme ermittelt.

In den Einzeldisziplinen können bei entsprechendem Ergebnis die Zeiten als Kadernorm anerkannt werden.

Das Bad verfügt über Garderobenschränke, die mit 2,- € Pfand genutzt werden können.

4.4. Wettkampfmateral

Folgende Ausrüstung wird vom Ausrichter gestellt und ist von den Wettkämpfern zu nutzen:

- Gurtretter
- Hindernisse
- Puppen zum Schleppen
- Leinen

4.5. Ergebnisse

Zwischenergebnisse und Endergebnisse werden in der Schwimmhalle ausgehängt. Einsprüche sind innerhalb von 15 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse vorzubringen.

4.6. Siegerehrung

Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach den Finalläufen in der Schwimmhalle bzw. unmittelbar nach Wettkampfungende am Samstagnachmittag.

4.7. Kampfrichter

Die Einladung bzw. Nominierung der Kampfrichter erfolgt mit gesondertem Schreiben durch den Beauftragten für das Kampfrichterwesen.

4.8. Zeitplan

Ein detaillierter Zeitplan wird nach Ablauf der Meldefrist zusammen mit den Startlisten unter

www.dlrg.de/sport

veröffentlicht.

Zur Orientierung geben wir hier einen unverbindlichen Zeitplan an. Bitte beachtet, dass sich insbesondere die Startzeiten noch ändern können:

Zeitplan Übersicht	
Freitag, 8. Juli 2016	
	Anreise
11:30	Kampfrichterbesprechung
12:00	Briefing Teammanager
12:30	Einschwimmen
13:30	Vorläufe
	200m Obstacle Swim
	50m Obstacle Swim
	Line Throw
	100m Rescue Medley
	100m Manikin Tow with Fins
16:00	Pause
18:30	Finalläufe
ca. 20:30	Wettkampfende
Samstag, 9. Juli 2016	
07:30	Einschwimmen
08:30	Vorläufe
	100m Manikin Carry with Fins
	50m Manikin Carry
	25m Manikin Carry
	200m Super Lifesaver
	50 m freestyle towing a rescue tube
	50m freestyle with fins
12:00	Mittagspause
14:00	Finalläufe
ca. 16:15	Wettkampfende
anschließend	Abreise

4.9. Dopingkontrollen

Die Veranstaltung ist bei der NADA (Nationale Anti Doping Agentur) angemeldet. Die Durchführung von Dopingkontrollen veranlasst die NADA nach Ihren Richtlinien.

Teilnehmer, die für die Dopingkontrolle ausgelost wurden, werden im laufenden Wettbewerb von einem Beauftragten der NADA zur Dopingkontrolle aufgefordert. Die Teilnehmer haben dann innerhalb einer gesetzten Frist zur Dopingkontrolle zu erscheinen.

Versäumt ein Teilnehmer die Dopingkontrolle innerhalb der gesetzten Frist, gilt dies als Dopingverstoß, was unmittelbar zum Ausschluss vom Wettkampf führt.

Informationen zum Anti-Doping-Regelwerk der NADA findet ihr auf der Homepage der NADA: <http://www.nada-bonn.de>

Teilnehmer, die ein Medikament einnehmen, das auf der Liste der verbotenen Substanzen aufgeführt wird, verweisen wir auf Artikel 5: Medizinische Ausnahmegenehmigung.

Der Ablauf der Dopingkontrollen kann auf der Homepage der Nada nachgelesen werden:

<http://www.nada.de/>

5. Kostenregelung

a) **Meldegeld**

Für die einzelnen Starts wird für jeden Teilnehmer ein Meldegeld in Höhe von 10.00€ pro Disziplin erhoben. Für den Teamwettbewerb *Line Throw* entfällt auf beide Teilnehmer zusammen ein Meldegeld in Höhe von 10.00€.

b) **Nachträglich erhöhtes Meldegeld (NEM)**

Das NEM beträgt 50,00€ s. Abschnitt 2.3

c) **Kosten für Unterkunft und Verpflegung**

Grundsätzlich organisiert die teilnehmende Delegation die Unterkunft und Verpflegung selbst.

Ein Unterkunftsverzeichnis der Stadt Warendorf ist im Internet unter <https://www.warendorf.de/freizeit-tourismus/hotels-unterkuenfte.html> abrufbar.

Die Verpflegung in der Sportschule der Bundeswehr kann am Samstagmittag in Anspruch genommen werden. (Meldung online bis zum 27.05.2016). Der Preis für das Mittagessen beträgt voraussichtlich 10,00€. Derzeit befinden wir uns noch in Verhandlungen mit dem Kantinenwirt. Details veröffentlichen wir dann zeitnah auf der Homepage.

d) **Zahlungsfrist**

Die Überweisung sämtlicher Kosten muss mit der Anmeldung, spätestens zum Meldeschluss am 27.05.2016, auf das nachstehende Konto erfolgen:

Konto-Inhaber:	DLRG
Bank:	Volksbank in Schaumburg e.G
IBAN:	DE81255914137306789000
BIC:	GENODEF1BCK
Verwendungszweck:	„DCP2016“ + <i>Name der Gliederung</i>

Startgebühren und sonstige Kosten von Mannschaften und Teilnehmern können im Falle der Abmeldung bzw. des Fernbleibens nicht erstattet werden.

e) **Reisekosten**

Reisekosten sind von den Gliederungen zu tragen.

6. Sonstiges

6.1. Kommunikation und Information

Alle weiteren Informationen (Startlisten, Zeitplan, etc.) zum DCP2016 werden ausschließlich im Internet veröffentlicht. Sie können auf der Homepage der DLRG abgerufen werden:

www.dlrg.de/sport

Bei Fragen und Anregungen sind die Veranstaltungsleitung und das Organisationsteam unter folgender E-Mail erreichbar:

dcp@dlrg.de

6.2. Anreise

Die Anreise nach Warendorf entnimmt Ihr bitte den einschlägigen Routenplanern im Internet.

Der Zugang zur Schwimmhalle erfolgt voraussichtlich über den Haupteingang zur Sportschule. Details veröffentlichen wir spätestens mit den Startlisten.

6.3. Öffentlichkeitsarbeit

Wir weisen alle Teilnehmer darauf hin, dass während des Wettkampfes Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der öffentlichen Veranstaltung „Qualifikation zur WM 2016 - DLRG Cup Pool“ in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die durch die DLRG beauftragten Fotografen/Kamerateams tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Personen gewahrt bleiben, das Öffentlichkeits-Team der DLRG wird darauf auch bei anderen Medienvertretern achten.

Die DLRG behält sich vor, in ihrem Auftrag angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke (bspw. Darstellung des Rettungssports in der Öffentlichkeit allgemein, Verwendung in Informations- und Lehrmaterialien, Plakate, usw.) weiter zu verwenden.

Für darüber hinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der §22 und §23 KunstUrhG <http://bundesrecht.juris.de/kunsturhg/_22.html> notwendig ist.

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden.

7. Termine und Fristen

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Aktivierung Anmeldeportal | 02.05.2016 |
| 2. Meldeschluss | 27.05.2016 |
| 3. Veröffentlichung Meldelisten | 03.06.2016 |
| 4. Frist zur Korrektur von Meldungen
(Schreib- und Erfassungsfehler) | 10.06.2016 |
| 5. Veröffentlichung Startlisten | 27.06.2016 |
| 6. Veranstaltungstermin | Fr. 08.07. bis Sa. 09.07.2016 |

Erklärung gemäß § 4 Regelwerk

Meldende Gliederung: _____

Hiermit erkläre ich als meldender Vertreter meiner DLRG-Gliederung, dass die Teilnahmeberechtigung und Startvoraussetzungen gemäß § 4 des Regelwerks nationalen Regelwerks von den Einzel- und Mannschaftsteilnehmern erfüllt sind.

Hiermit wird außerdem bestätigt, dass die Mitgliedsbücher unserer Gliederung geprüft wurden und den Vorgaben des Regelwerks entsprechen.

Insbesondere bestätige ich nach § 4 Abs. 1 des Regelwerks:

- die Mitgliedschaft in und die Startberechtigung für unsere DLRG-Gliederung
- das Vorliegen einer gültigen Selbsterklärung zum Gesundheitszustand http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/Medizin/Merkblaetter_Medizin/Merkblatt_M3-002-15.pdf bzw. eines gültiges ärztliches Gesundheitszeugnisses für den Zeitraum der Meisterschaften
- das Vorliegen der altersentsprechenden Schwimm- bzw. Rettungsschwimmprüfung.
- Bei Teilnehmern ab 16 Jahren zusätzlich: das Vorliegen des Rettungsschwimmabzeichen Silber sowie des Nachweises der kombinierten Übung (mindestens Rettungsschwimmabzeichen Silber) nicht älter als 12 Monate oder einen Erste-Hilfe-Nachweis gemäß Merkblatt Erste Hilfe E9-003, in der jeweils gültigen Fassung, nicht älter als 12 Monate.

Datum

Stempel

Unterschrift (Funktion)